

Weißenhorn

Nr.	Lage	Fl.Nr.	Beschreibung	Bemerkung
1	An der Mauer 2.	119	Ehem. Waaghaus, jetzt Heimatmuseum, Satteldachbau, 1534 angebaut am Oberen Tor, 1777 Ausbau; mit Ausstattung.	
2	An der Mauer 6.	121	Wohnhaus, villenartiger Bau mit Putzprofilierungen, um 1880.	
3	An der Mauer 12.	123/21	Wohnhaus, villenartiger Bau mit Putzprofilierungen, um 1880.	
4	An der Mauer 13	91	Wohnhaus, Satteldachbau mit Fachwerkbobergeschoss und -giebel, 2. Hälfte 17.Jh.	
5	Bäregasse 4.	78	Wohnhaus, Giebelbau, mit Ecklisenen unter Gesimsstücken, 18.Jh.	
6	Bahnhofstraße 5.	134/3	Wohnhaus, traufseitig, auf Rustikasockel, mit Zwerchgiebel, Ende 19.Jh.	
7	Bahnhofstraße 6.	133/3	Mietshaus, mit Neurenaissance-Gliederung. Mittelrisalit mit Giebel, um 1890.	
8	Bahnhofstraße 7.	134/4	Wohnhaus, mit Zwerchgiebel und Ecktürmchen, Gliederung in barockisierender Neurenaissance, bez. 1905.	
9	Bahnhofstraße 8.	133/4	Wohnhaus, mit Walmdach und Zwerchgiebel, profilierte Fensterrahmen, Neurenaissance, um 1900.	
10	Bahnhofstraße 9.	142/5	Villa, Walmdachbau mit Zwerchgiebel und Erkern in barockisierendem Jugendstil, um 1910.	
11	Bahnhofstraße 12a.	144/9	Postgebäude, Backsteinbau mit Walmdach, um 1935.	
12	Bahnhofstraße 14.	1767/1	Villa, dreigeschossiger Rohziegelbau mit Mansarddach, Hausteingliederung, Erkertürmchen, Freitreppe und Balkon, bez. 1901.	
13	Beethovengasse 4.	291	Wohnhaus, Traufseitbau, Erker, Gurt- und Kastengesims, 18.Jh.	
14	Fuggerstraße 2.	328/7	Ehem. Fuggersches Gartenschlösschen, viergeschossiger, turmartiger Bau mit flachem Zelt Dach, Treppenturm, um 1600 erbaut, um 1690 und im 19. Jh. durch Anbauten verändert.	
15	Fuggerstraße 2a.	330	Stadtpfarrhaus, Schweifgiebelbau mit Zwerchhaus und Eckquaderung, neubarock, um 1920.	
16	Fuggerstraße 4.	328/3	Villa, asymmetrischer Bau mit Jugendstilelementen, Zelt Dach mit Gauben, bemalter Fries, um 1910.	
17	Gabelsbergerstr.	300/5	Teilstück der ehem. Kapuzinerklostermauer, nach 1667; entlang der Straße. Siehe auch Hollstraße und Röslestraße.	
18	Günzburger Str. 1.	423	Ehem. Gasthaus, Giebelbau mit Eckrustika und Gesimgliederung, 17./18.Jh.	
19	[Günzburger Str. 11.	413	Wohnhaus, Giebelbau, durch Profile gegliedert, Ende 18./Anfang 19.Jh.	abgebrochen 1987
20	Günzburger Str. 41.	1812	Krankenhaus und Bürgerspital, dreigeschossiger Bau zu 15 Achsen, mit Zwerchgiebel und Eckrisaliten, 1833-35, klassizistisch, nach Plan des Bauinspektors Eduard Rüber erbaut.	
21	Günzburger Str. 41a.	1811	Kath. Krankenhauskapelle St.Leonhard, Schiff um 1500 als Leprosenkapelle erbaut, 1722 barockisiert, Chor 1833 mit dem Neubau des Krankenhauses, in den die Kapelle einbezogen ist.	
22	Günzburger Str.	1813/6	Bildstock, Pestsäule, spätmittelalterlich; Steinkreuz, mittelalterlich; Steinkreuz, 1439	1976 versetzt.
23	Hasengasse 4.	99	Wohnhaus, Giebelbau mit Fachwerk, im Kern 15.Jh. (dendrochronologisch datiert 1430/1470); mit Mariengasse 1 zusammengebaut	
24	Hauptplatz 2.	284	Wohnhaus, Eckbau mit Satteldach, Traufseite zum Platz mit geschweiftem Zwerchgiebel, im Kern 18. Jh., um 1910 neubarock ausgebaut.	
25	Hauptplatz 4.	282	Giebelhaus, verputztes Fachwerk, 16./17.Jh., mit barockem Gesims.	
26	Hauptplatz 6.	279	Wohn- und Geschäftshaus, mit Schweifgiebel und Profilgesimsen, 18.Jh.	
27	Hauptplatz 7.	277	Wohn- und Geschäftshaus, Giebelbau mit Scheitelzinne, Fassade um Mitte 19.Jh., im Kern wohl älter; mit angebautem Rückgebäude.	
28	Hauptplatz.	6	Brunnen, Markt- oder Nepomukbrunnen, Achteckbecken mit Pfeiler und Steinfigur, 19./20. Jh.	
29	Hauptstraße 1.	23	Giebelhaus, im Kern 17./18.Jh., Fassade spätklassizistisch, um 1860.	
30	Hauptstraße 2.	109	Giebelhaus, im Kern 17. Jh., Fassade mit Rustikasockel und Giebelgesimsen, um 1780.	
31	Hauptstraße 3.	24	Giebelhaus, im Kern 16.717. Jh., Fassade mit Schweifgiebel, 18.Jh.	
32	Hauptstraße 4.	107	Giebelhaus, im Kern 16.717.Jh., Fassade um Mitte 19.Jh.	

33	Hauptstraße 5.	25/2	Fachwerkhaus des 16.717.Jh., Fassade mit kräftigen Profilen und Pilastern, 18.Jh.	
34	Hauptstraße 8.	105	Ehem. Gerichtshaus, dreigeschossig, Giebelfassade 18.Jh. mit Veränderungen des 19.Jh.	
35	Hauptstraße 9.	29	Gasthof zum Engel, Walmdachbau, spätklassizistische Fassade mit Mittelrisalit, Rundbogenfenstern und Attika, von Vasen bekrönt, um 1870; Rückgebäude mit Satteldach und neuromanischen Formen, gleichzeitig.	
36	Hauptstraße 10.	101	Giebelhaus, im Kern 18.Jh. oder älter, Fassade mit Fensterkeilsteinen Mitte 19.Jh.; mit Ausstattung.	
37	Hauptstraße 11.	33	Ehem. Rathaus, dann Schranne, traufseitiger Fachwerkbau mit Satteldach, im Kern spätmittelalterlich, 1584 überarbeitet, 1777 Erdgeschoß massiv ausgemauert.	
38	Hauptstraße 12.	100	Ehem. Gasthaus, Giebelbau mit älterem Kern, Fassade mit Profigliederung, 18.Jh.	
39	Hauptstraße 13.	57	Gasthof zum Hasen, älterer Kern, in spätklassizistischen Formen umgebaut mit Walmdach, Eckrustika und Zwerchgiebel, 1852.	
40	Hauptstraße 16.	95	Giebelhaus, z. T. verputztes Fachwerk, bez. 1673, Haustüre 1761; zugehörige Scheune, in Fachwerk mit Kerbschnitzerei, 17.Jh.	
41	Hauptstraße 20.	93	Wohnhaus, mit Schweifgiebel des 18.Jh., Zahnschnittgesims und Veränderungen Mitte 19. Jh.	
42	Hauptstraße 21.	62	Gasthaus zum Bären, Giebelhaus, Fassade mit Ecklisenen und Gesimsen, 18.Jh.	
43	Hauptstraße 22.	89	(Wohnhaus der Maler Franz Martin Kuen, gest. 1771, und Konrad Huber, gest. 1830;) Gedenktafel; Madonna in Erkernische, 18. Jh.	1977 nach Vorbild des urspr. Geb. neu errichtet
44	Hauptstraße 23.	83	Giebelhaus, mit Profiligesimsen, wohl 2. Hälfte 18.Jh.	
45	Hauptstraße 24.	88	Ehem. Gasthaus, Fassade mit Schweifgiebel und Gesimsen 18./19.Jh.	
46	Hauptstraße 25.	82	Traufseithaus, angebaut an das Untere Tor, Fassade mit Kastengesims, 18.Jh.	
47	Hauptstraße 26.	87	Giebelhaus, dreigeschossig, Fassade wohl Mitte 19.Jh.	
48	Hauptstraße.	85	Unteres Tor, stattlicher Torturm, mit Blendbogengliederung und vier Stufengiebeln, erbaut um 1470/80, erhöht 1527, der Zwingervorbau mit Seitentürmchen wohl um 1480.	
49	Hl.-Geist-Straße 1.	59	Kath. Kirche Hl. Geist, ehem. Spital, jetzt Kriegergedächtniskirche, im Kern spätgotisch um 1470, barockisiert 1720/30, Turm mit Oktogon und Zwiebel 1729; mit Ausstattung.	
50	Hl.-Geist-Straße 2.	63	Giebelhaus, Pilastergliederung über rustiziertem Erdgeschoß, spätbarock, 18.Jh.	
51	Hl.-Geist-Straße 3.	53/2	Giebelhaus, mit Ecklisenen und Profiligesims, 2. Hälfte 18.Jh.	
52	Hl.-Geist-Straße 8.	67	Traufseithaus, mit Fachwerk und Aufzugsgaube, spätmittelalterlich,.	
53	Hl.-Geist-Straße 10.	60	Traufseithaus, spätmittelalterlich , wohl 16.717. Jh., erneuert; mit Nr. 8 zusammengeb..	
54	Hollstraße.		Teilstück der ehem. Kapuzinerklostermauer, nach 1667; entlang dem Straßenzug; siehe auch Gabelsberger- und Röslestraße.	
55	Illerberger Str. 9.	154	Ehem. Badstube, jetzt Gasthof Deutscher Kaiser, Satteldachbau mit reichem Fachwerkgiebel, 18. Jh.	
56	Illerberger Str. 20.	1756	Villa, mit flachem Walmdach, Mittelrisalit mit Giebel und spätklassizistischem Ornament, um 1870.	
57	Kaiser-Karl-Straße.	327/3	Evang. Luth. Pfarrkirche, neugotischer Backsteinrohbau, 1900 von Luitpold Gaiser; mit Ausstattung.	
58	Kaiser-Karl-Straße.	378	Kath. Friedhofskirche St. Bartholomäus, barocker Saalbau von 1744, Turm 1744 mit Spitzhelm von 1854; mit Ausstattung.	
59	Kaiser-Karl-Straße.	378	Friedhof, 1542 angelegt, mehrfach erweitert, u.a. 1856; an der Nordmauer und um die Kirche Grabplatten des 16.-19.Jh.	
60	Kaiser-Karl-Straße.	378/2	Kath. Antoniuskapelle, 1907/08; mit Ausstattung; südlich neben dem Friedhof.	
61	Kapuzinerstraße.	299	Kath. Kapuzinerkapelle, Giebelbau mit offener Arkade, 1813 errichtet anstelle des abgerissenen Kapuzinerklosters; mit Ausstattung.	
62	Kirchplatz 1.	115	Oberes Tor, Mittelurm mit Spitzhelm um 1470/80, Erweiterung mit vorgebauten Rundtürmen, Zwinger und Schildmauer 1486-92.	
63	Kirchplatz 2.	113	Neues Rathaus, dreigeschossiger Walmdachbau, im Kern 1576, Fassade mit Laubengang, 1761; an das Obere Tor angebaut.	

64	Kirchplatz 3.	2	Kath. Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt, dreischiffige Hallenkirche mit Querhaus, in romantisch-historisierenden Formen, 1864-69 errichtet nach Plan von August von Voit, Spitzturm 1871; mit Ausstattung.	
65	Kirchplatz 4.		Altes Schloss, jetzt Stadtverwaltung, dreigeschossiger Bau mit Satteldach, um 1460/70; mit Ausstattung.	
66	Kirchplatz 5.		Neues Schloss, jetzt Stadtverwaltung, dreigeschossig, 1513/14-35, vor der östlichen Giebelfront sog. Mittelbau mit achteckigem Treppenturm, im Kern 16.Jh., 1735 aufgestockt und erweitert; mit Ausstattung; an das Alte Schloss angebaut.	
67	Kirchplatz 6.	5	Ehem. Brauhaus und Gasthof, langgestreckter Giebelbau, um 1565, Fassade barock um 1700, Veränderungen nach 1860;	Rückgebäude 18.Jh., abgebr. 1982
68	Kirchplatz 7.	110	Ehem. Stadtschreiberei, dann Pfarrhaus, dreigeschossiger Eckbau mit Satteldach und Geschossprofilen, 1735, klassizistisch verändert 1777.	
69	Kirchplatz 8.	111	Gasthaus Traube, dreigeschossiges Giebelhaus, im Kern 16./17.Jh.	
70	Mariengasse 1.	98	Wohnhaus, Giebelbau mit Fachwerk, Giebel vorkragend, (dendro-chronologisch datiert 1430/1470); mit Hasengasse 4 zusammengebaut	
71	Martin-Kuen-Str. 5.	15	Gasthof zum Löwen, im Kern 1660, neubarocker Umbau und Schweifgiebel 1912.	
72	Memminger Str. 2.	173	Eckhaus, mit Fachwerkgiebel, ehem. Schmiede, wohl 18.Jh.	
73	Memminger Str. 4.	174	Ehem. Gasthaus, im Kern 16. Jh., dreigeschossige Giebelfassade 18.Jh.	
74	Memminger Str. 6.	175	Giebelhaus, Obergeschoss in Fachwerk, im Kern 17.Jh.	
75	[Memminger Str. 7.	270	Giebelhaus, 18. Jh.	abgebrochen 2001
76	Memminger Str. 9.	266	Giebelhaus, mit Eckquaderung und Gesimsen, 18.Jh.	
77	Memminger Str. 10.	177	Ehem. Pflegehaus, traufseitig, mit Kranzgesims, Fassade um 1800, im Kern wohl älter; rückwärts Wirtschaftsflügel mit Mansarddach und Remise, 18. Jh.	
78	Memminger Str. 19.	258	Wohnhaus, mit Schweifgiebel, 18. Jh.	
79	Memminger Str. 21.	257	Gasthaus zum goldenen Ochsen, Giebelhaus, z.T. in verputztem Fachwerk, Schweifgiebelfassade 18.Jh.	
80	Memminger Str. 22.	199	Giebelhaus, verputztes Fachwerk, mit Gesimsen, Fassade 18.Jh.; mit Ausstattung.	
81	Memminger Str. 31.	247	Wohnhaus, Giebelfassade mit Profilgesimsen, Anfang 19.Jh.	
82	Memminger Str. 39.	238	Giebelhaus, Fassade mit kräftigen Profilgesimsen, wohl 2. Hälfte 18.Jh.	
83	Memminger Str. 51.	2439	Villa, im Heimatstil mit Wohnturm, Mittelrisalit und Zierfachwerk, um 1900.	
84	Obere Mühlstr. 4.	168	Wohnhaus, Fassade mit spätklassizistischer Putzgliederung, um 1860/70.	
85	Obere Mühlstr. 6.	164	Wohnhaus, Obergeschoss verputztes Fachwerk, 17./18. Jh.	
86	Obere Mühlstr. 12.	187	Ehem. Obere Mühle, Fachwerk verputzt, mit vorkragenden Ober- und Giebelgeschossen, im Kern wohl 17./18.Jh.	
87	Obere Mühlstr. 23.	226	Bauernhaus, sog. Bleicherhof, mit Satteldach und Giebelgesimsen, 18.Jh.	abgebrannt und abgebrochen 1992
88	Östliche Promenade 20.	350	Wohnhaus, mit Walmdach und übergiebeltem Mittelrisalit, spätklassizistisch, um 1860.	
89	Prof.-Jann-Gasse 3.	19	Wohnhaus, Satteldachbau mit kräftigem Sohlgesims, 18.Jh.	
90	Prof.-Jann-Gasse 4.	27	Wohnhaus, mit schmalen Giebel in verputztem Fachwerk, vorkragende Geschosse, wohl 17./ 18.Jh.	
91	Reichenb. Str. 5.	336	Brauerei Rößle, mit Schweifgiebel und Putzgliederung, 18./19.Jh.	
92	Reichenb. Str. 11.	333	Ehem. Gasthaus Storch, Giebelhaus, Fassade mit Putzgliederung, 1729.	
93	Reichenbacher Str.	1951/2	Lourdes-Kapelle, Neurenaissance, 1890; mit Ausstattung.	
94	Röslestraße.		Teilstück der ehem. Kapuzinerklostermauer, nach 1667; entlang dem Straßenzug. Siehe auch Gabelsberger- und Hollstraße.	
95	Röslestraße 2	309	Ehem. erdgeschossiges Lagergebäude, 2.Hälfte 19. Jh., über Kelleranlagen des ehem. Kapuzinerklosters, nach 1667	Umbau zu Wohnhaus 1994
96	St-Johannis-Str.	1946	Vierzehn-Nothelfer-Kapelle, wohl 20.Jh.; mit Ausstattung; östlich am Ende der Straße beim Waldrand.	
97	St-Johannis-Str.		Bildstock, Holzpfeiler, 20.Jh., mit St. Nepomukfigur des 18. Jh.	
98	Schmiedplatz.	135/2	Prügelturm, sog. Diebsturm, Rundturm mit Kegeldach, 15.Jh.	
99	Schulstraße 4.	280	Ehem. Landwirtschaftsschule, mit Halbwalmdach, Eckerker und Hausteinornament am Portal, barockisierender Jugendstil, um 1910.	

100	Schulstraße 5.	292	Alte Schule, dreigeschossiger klassizistischer Bau mit flachem Walmdach, 1816/17.
101	Schulstraße.	278	Wieskapelle, offener Giebelbau mit Apsis, 2. Hälfte 18.Jh. und Mitte 19. Jh.; mit Ausstattung.
102	Seb.-Sailer-Str. 1.	36	Ehem. Handwerkerhaus, Satteldachbau mit korbbogigem Eingang an der Traufseite, 2. Hälfte 18. Jh., im Kern spätmittelalterlich,
103	Seb.-Sailer-Str. 2.	56	Wohnhaus, im Kern spätgotisch, vorkragende Giebelgeschosse in verputztem Fachwerk, 15.-17.Jh.
104	Wettbach 6.	18	Ehem. Badstube, jetzt Wohn- und Geschäftshaus, Fachwerkbau, im Kern wohl noch 16.Jh.
105	Wettbach 19.	48	Benefiziatenhaus, Walmdachbau, nach Mitte 18.Jh.
106	Wettbach 23.	73	Ehem. Zehntstadel, Satteldachbau, 1875 zum Feuerwehrhaus und Theater umgebaut; mit Ausstattung.

Asch (Gemarkung Biberachzell)

107	Kapelle	1585	Kath. Kapelle St.Wendelin und Notburga, Saalbau mit Apsis und Dachreiter, erbaut 1690, neugotisch verändert 1843; mit Ausstattung.
108	Haus Nr. 2.	1592	Bauernhaus, städtischer Wohnteil massiv, Stallteil mit teilweise verziertem Fachwerk, um 1700.
109	Haus Nr. 4.	1591	Wohnhaus, mit Fachwerkgiebeln und Satteldach, spätes 18.Jh.
110	Wegkreuz,	1496	mit Blechkruzifix und Arma Christi, 18. Jh.; an der Straße nach Biberachzell.

Attenhofen

111	Engelhardmühle 1,		Barocke Mühlkapelle, 18.Jh.; mit Ausstattung.	
112	Kellerstraße 1.	36	Ehem. Armenhaus, mit Fachwerkgiebel, 17./18.Jh.	
113	Pfarrgasse 2.	105	Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, spätgotisch um 1500, barockisiert und 1752 verlängert, Turmoberteil 1754; mit Ausstattung; Friedhofsmauer in Backstein, 1752 erneuert; Öbergkapelle, im Kern spätgotisch, um 1500.	
114	Pfarrgasse 4.	106	Pfarrhaus, Walmdachbau, 1788/89.	
115	Römerstraße.	134	Feldkapelle, 18.Jh.; mit Ausstattung; bei Nr. 43.	
116	St-Lorenz-Str. 10.	57	Bauernhaus, Wohnstallbau, Giebelseite mit Lisenen und Profilen, Neubau um 1925 nach Brand, Inschriftplatte, bez. 1781.	Neubau 2000
117	St-Lorenz-Str. 13.	112	Bauernhaus, Wohnstallbau, mit Fachwerkgiebel, 18.Jh.	abgebrochen 1990
118	Feldkreuz,		1.Hälfte 19.Jh.; westlich des Ortes an der Roth.	

Biberachzell

119	Baderstraße 1.	57/2	Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, in der Anlage spätgotisch, im 18. Jh. mehrfach umgebaut, Turm 1936 in der Form des Vorgängers von 1785; mit Ausstattung; auf dem Friedhof mehrere schmiedeeiserne Grabkreuze, 18.Jh.; Öbergkapelle, Walmdachbau, 18. Jh.; mit Ausstattung.
120	Baderstraße 10.	51	Bauernhaus, Satteldachbau mit Gurt- und Traufgesims, I. Hälfte 19.Jh.
121	Bibermühlstraße 1.	84	Ehem. Mühle, Satteldachbau mit Profildgesims, 18.Jh.
122	V.-Thürheim-Str. 23.	36	Schloss, hoher dreigeschossiger Bau mit Satteldach, vor einer Giebelseite polygonaler Anbau, 16.Jh., im 18.Jh. verändert.
123	Feldkapelle,		18.Jh.; an der Straße nach Asch.
124	Feldkapelle,		18.Jh.; mit Ausstattung; 600m nordöstlich der Kirche.
125	Feldkapelle,		18. Jh.; mit Ausstattung; 600 m südöstlich der Kirche.
126	Feldkapelle,		18. Jh.; mit Ausstattung; 1350 m ostsüdöstlich der Kirche.
127	Feldkapelle,		18.Jh.; mit Ausstattung; 1200m südöstlich der Kirche.

Bubenhausen

Ensemble Bubenhausen. - Umgrenzung: Babenhauser Straße 3, 5-47, Brühlstraße 1, 2. –

Das Ensemble umfasst die geradlinige Straßenanlage der Babenhauser Straße, die am alten Ortskern axial vorbeiführt. Die Straßenzeile dokumentiert mit ihrer Bebauung und im Grundriss die Anlage einer spätmittelalterlichen Webersiedlung, die auf Initiative der Fugger zurückgeht. Die heutige Bebauung stammt vorwiegend aus dem 19.Jh. Es handelt sich um eine regelmäßige Reihung streng giebelständig zur Straße stehender Häuser, zweigeschossiger Wohnstallbauten mit z.T. noch hakenförmig angelegter Scheune. Vor dem Gasthof Hirsch kommt es zu einer platzartigen Erweiterung der Straße, die insgesamt die planmäßige Anlage des 16.Jh. anschaulich macht.

128	Babenhauser Str. 12.	4	Gasthaus Adler, Giebelhaus in verputztem Fachwerk, mit vorkragenden Obergeschossen, 18.Jh.
129	Babenhauser Str. 46.	58	Satteldachhaus, mit Ecklisenen und Giebelprofilen, barocke Inschrifttafel, bez. 1785.
130	St.-Michael-Str. 4.	28	Kath. Pfarrkirche St. Michael, spätgotisch, Turmunterteil Anfang 15.Jh., Oberteil 1512, Chor, Schiff und steile Satteldächer 1512, Ende 17. Jh. barockisiert, Mitte 18. Jh. und um 1800 stark verändert; mit Ausstattung; Friedhof mit alter Ziegelmauer.
131	Kath. Votivkapelle		Maria-Linden, modern-barockisierend, 1945/46; mit Ausstattung; an einem Hang östlich des Orts.

Emershofen

132	Kapellenweg 2.		Kath. Kirche Unserer Lieben Frau, spätgotisch, Chor höher als das Schiff, Ende 15.Jh., barocker Zwiebelturm um 1725; mit Ausstattung.
133	Feldkreuz,		mit Leidenswerkzeugen; 18./19.Jh.; an der Straße nach Bubenhausen.

Grafertshofen

134	Kirchstraße 16.	138	Ehem. Schule, Walmdachbau, spätklassizistisch, errichtet 1819.
135	Kirchstraße 18.	143	Kath. Kirche St.Cyriakus, spätgotisch, um 1500, barockisiert 1758, Turmoberteil mit Zwiebel von 1800; mit Ausstattung; Friedhof mit alter Ziegelmauer, wohl 18. Jh.
136	Memminger Str. 62.	48	Sog. Emigrantenhaus, stattliches Bauernhaus mit herrenhausähnlicher Hauptfront, eingeschossig mit hohem Mansardwalmdach, zweigeschossiger Mittelrisalit mit flachem Giebeldreieck, klassizistisch, Ende 18. Jh.
137	Sankt-Wendelin-Str. 6.	151/7	Ehem. Wohnhaus des Kunstschreiners Johannes Kempf, Satteldachbau; Steintafel, bez. 1793, erneuert.
138	Feldkapelle		St. Maria vom Guten Rat, wohl 18. Jh.; östlich am Wallfahrtsweg zur Wannenskapelle.
139	Steinkreuz,		Tuffstein, wohl spätmittelalterlich; an der Straße nach Emershofen.

Hegelhofen

140	Günzburger Str. 57.	63	Wirtshauschild mit Ausleger, 18. Jh.
141	St.-Nikolaus-Str. 37.	35	Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, mit Chor und Turm in der Anlage gotisch, 14./15.Jh., Barockisierung 1708, Ende 18.Jh. und 1842/43 umgestaltet; mit Ausstattung.
142	St.-Nikolaus-Str. 41.	34	Pfarrhof, verputzter Fachwerkbau, 2. Hälfte 18.Jh.
143	Wegkapelle,		Giebelbau mit Apsis, Ende 19.Jh.; mit Ausstattung; am Nordrand des Dorfes.
144	Zwei Steinkreuze,		wohl 16.Jh.; neben der Kapelle.
145	Feldkapelle,		offener querrechteckiger Bau mit Vordach, 18./19.Jh.; mit Ausstattung; 1,5 km östlich des Dorfes.

Oberhausen

146	Kath. Pfarrkirche	80	St.Alban, Chor und Turm im Kern spätgotisch, letztes Drittel 15. Jh., Schiff 1750, Turm oktagon 2. Hälfte 16.Jh. mit Zwiebel des 18.Jh.; mit Ausstattung.
------------	--------------------------	----	---

147	V.-Katzbeck-Str. 55.	81	Pfarrhaus, Satteldachbau mit Giebelprofilen, kurz vor 1746.	Neubau 1989
148	V.-Katzbeck-Str. 67.	2	Schule, Walmdachbau mit profiliertem Traufgesims, 1788.	
149	Wegkapelle St. Maria,		2. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung; an der Straße nach Weißenhorn.	

Oberreichenbach

150	Kath. Pfarrkirche	32	St. Johann Baptist, im Kern spätgotisch, Ende 15.Jh., einheitliches Satteldach, Westturm und geschweiften Giebel 1736; mit Ausstattung.
151	Feldkapelle Mariahilf,		Mitte 19.Jh.; mit Ausstattung; an der Straße nach Weißenhorn.

Unterreichenbach

152	Wegkapelle,	79	mit Rundbogenfriesen, um Mitte 19. Jh.; mit Ausstattung.
------------	-------------	----	--

Wallenhausen

153	Habsburgerstr. 17.	79	Bauernhaus, mit reichem, aufgebrettertem Fachwerkgiebel der 2. Hälfte des 17. Jh.	abgebrochen 2004
154	Habsburgerstr. 18.	73	Walmdachhaus, an der Rückseite Fachwerkwand, sonst verputzt, originale Biberdachdeckung, Ende 18./Anfang 19.Jh.	
155	Habsburgerstr. 26.	71	Giebel des Wirtschaftsteils in konstruktivem Fachwerk mit Flechtwänden, Ende 18.Jh.	abgebrochen 1986
156	Oberdorfstraße 6.	16	Wohnstallhaus, verputztes Fachwerk, 18.Jh.; Fachwerkstadel, 18./19.Jh.	
157	Waldstetter Str. 1.	16	Pfarrhaus, Walmdachbau mit Gurtgesims und profiliertem Traufgesims, 1784.	abgebrochen 1986
158	Waldstetter Str. 2.	37	Kath. Pfarrkirche St. Mauritius, Saalbau des Rokoko mit Zwiebelturm, unter Verwendung spätgotischer Teile 1755-57 von Johann Georg Hitzelberger; mit Ausstattung; um die Pfarrkirche altummauerter Friedhof; Kerkerkapelle, mit Schweifgiebel, spätbarock, um 1755/60; mit Ausstattung.	
159		37	Mariensäule, mit Steinfigur der Immaculata, 1872; vor der Pfarrkirche.	
160	Waldstetter Str. 3.	17/2	Ehem. Kaplanhaus, Walmdachbau mit profiliertem Traufgesims, um 1762.	abgebrochen 1986
161	Waldstetter Str. 4.	36	Kleiner Bauernhof, erdgeschossiges Wohnstallhaus, Fachwerk verputzt, im Stadelteil Fachwerk geschlämmt, Ende 19.Jh.	
162	Kath. Kapelle	103	St. Leonhard, Spätbarockbau mit Zwiebelturm, um 1733; mit Ausstattung; an der Straße nach Biberberg.	